

Schöpfrad-Treff in Lienzingen

Ausblick ...

Üblicherweise treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 h. Hierbei wechseln wir zwischen den Gemeinden in Mühlacker und Sersheim beim Treffpunkt ab. Nun ließen Abwesenheit, Ferien und die Feiertage im Mai eine Terminverschiebung sinnvoll erscheinen.

Am **Donnerstag, 2. Juni 2016** ist unser nächstes Treffen. **Lienzingen** (Ortsteil von Mühlacker) feiert sein 1250-Jahr-Jubiläum. Ein Anlass für unseren **Schöpfrad-Treff**, den historischen Ort kennenzulernen.

Wer sich in die Geschichte einlesen will, findet unter folgendem Link einen geschichtlichen Abriss, der sich wie ein Krimi liest:

<http://www.muehlacker.de/stadt/rathaus-politik/stadtportrait/stadtteile/lienzingen.php>

-
-

Frau **Gerlinde Dauner** führt uns durch den alten Ortskern. Danach geht es zum gemeinsamen Kaffeetrinken in unsere Christuskirche nach Mühlacker.

Treffpunkt ist um 14.30 h am Ortseingang von Lienzingen. Direkt gegenüber der Ausfahrt von der B35 (von Illingen herkommend) ist ein **Parkplatz** unterhalb der Liebfrauenkirche. Der spitze Turm ist nicht zu übersehen. Von dort starten wir zu einem gemütlichen Rundgang von ca.1 Stunde.

Vorab folgt noch ein Einladungsblatt und zur Einstimmung ein Informationsprospekt (Flyer). Gäste sind uns immer willkommen!

Übrigens die Idee hatte Rosemarie Götz und zwar schon lange. Nun wird es also wahr. Gerne nehmen wir Vorschläge für unser weiteres Programm aus dem Kreis auf.

...Rückblick

Gut besucht war unser Treffen am 28. April in Mühlacker, wo Frau Rechtsanwältin Hutter-Vortisch uns in lebhafter Runde mit vielen Beispielen aus der Lebenswirklichkeit Information zur **Patientenverfügung und Vorsorge-/Betreuungsvollmacht** gab. Über 40 Besucher waren gekommen. Zum Nachlesen gab es noch eine kleine Mappe mit Informationsmaterial.

Beim Novembertreff hören wir Weiteres von ihr über das Testament; aber jetzt wollen wir erst einmal die schöne Frühlings- und Sommerzeit genießen.

Doch eines sei noch erwähnt – und dies geht an unsere Mitarbeiterinnen, die für die Kaffeetafel und das Eindecken der Tische übernommen haben (dazu gehören natürlich auch all jene, die am Schluss wieder alles in „Ordnung bringen“):

Schriftlich gar – und dann muss es wohl stimmen – bekamen wir einen Brief mit Dank für die gute Vorbereitung und die so ansprechend eingedeckten und geschmückten Tische.

Ob in Mühlacker oder Sersheim, dass gerade Außenstehenden dies ins Auge fällt, ist doch mehr als ein Kompliment. Es zeigt unsere Stärke auf: Jede(r) bringt sich mit seinen Begabungen in die Gemeinde ein und dieses Tun ist wertvoll und wird anerkannt. Machen wir weiter so – Optimismus bleibt weiter angesagt.

Hier noch ein paar Bilder vom Kaffeetisch

gisikib2016-05

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

23:15:41 02.06.2016

